

Neues aus der ASG



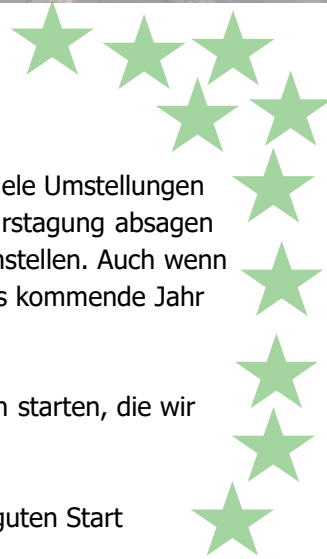
Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe ASG-Interessierte,

mit diesem Newsletter verabschieden wir uns aus einem Jahr, welches für uns alle viele Umstellungen mitgebracht hat, vor allem was das Miteinander angeht. Wir mussten unsere Frühjahrstagung absagen und die Herbsttagung sowie viele ASG-Seminare kurzfristig auf ein Online-Format umstellen. Auch wenn das alles nach anfänglichen Bedenken gut funktioniert hat, wünschen wir uns für das kommende Jahr wieder die persönlichen Kontakte zu Ihnen.

Dennoch werden wir in das neue Jahr erst einmal mit einigen Online-Veranstaltungen starten, die wir Ihnen unter anderem in diesem Newsletter ankündigen möchten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2021 - und bleiben Sie vor allem gesund!

Mit freundlichen Grüßen
Ines Fahning und Michael Busch



Die ASG-Herbsttagung (online) hat zum Thema
„Klimakrise! Landwirtschaft als Täter – Opfer – Retter?“
am 4. und 5. November 2020 stattgefunden.

Presseinformationen und Vorträge der Referentinnen und Referenten der ASG-Herbsttagung stehen unter <https://asg-goe.de/ASG-Herbsttagung-2020.shtml> zum Download zur Verfügung.

Fachlich kompetent und lebendig führte Moderatorin Tanja Busse, Journalistin und Autorin, durch die Tagung. Neben den Referent*innen hatten auch die Tagungsteilnehmer*innen die Möglichkeit, sich über den lebhaft geführten Chat an der Diskussion zu beteiligen. Auszüge daraus sind der Ausgabe 04/2020 von „Ländlicher Raum“ nachzulesen.

ASG Agrarsoziale
Gesellschaft e.V.



**Klimakrise!
Landwirtschaft als
Täter – Opfer – Retter?**
Einladung zur Herbsttagung am
4. und 5. November 2020
Parkhotel Ropeter Göttingen

Gefördert durch:
Bundesministerium
für Ernährung,
Landwirtschaft
und Verbraucherschutz
aufgrund einer Beschlussempfehlung
von Bundestag und Bundesrat

rentenbank

**Ausgabe 04/2020 mit dem Schwerpunkt „Klimakrise!
Landwirtschaft als Täter – Opfer – Retter“**

Mit diesem Thema haben wir uns während der ASG-Herbsttagung beschäftigt und es auch als thematischen Schwerpunkt dieses Heftes aufgegriffen. So finden Sie neben den Kurzfassungen der Vorträge und der Zusammenfassung der Diskussionen während der Herbsttagung zwei ausführliche Beiträge von Referenten der Herbsttagung: einen Artikel von Prof. Dr. Hans Joosten zur Bedeutung der Wiedervernässung von Moorböden mit Blick auf den Klimawandel, ein Thema, das viele Tagungsteilnehmer*innen beeindruckend fanden, und einen Artikel von Prof. Dr. Friedhelm Taube zum Thema der ökologischen Intensivierung durch Hybridlandwirtschaft, das unseres Erachtens aufgrund seiner Komplexität noch einmal einer ausführlicheren Darstellung bedurfte. Die Vorträge aller Referenten sind auf der ASG-Website zu finden.



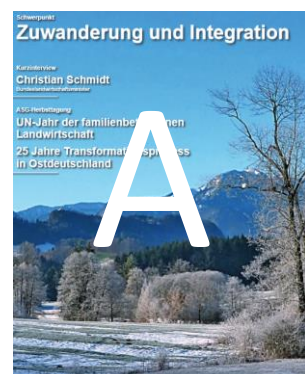
Das Thema Moorböden vertiefend, werden in einem weiteren Artikel der Stellenwert des Moorschutzes, die von moorreichen Ländern ergriffenen Maßnahmen sowie die Förderung von Paludikulturen in verschiedenen Bundesländern, auf Bundes- und EU-Ebene beleuchtet. Aber auch praktische Verwertungsmöglichkeiten von Biomasse aus nassen Mooren als Baumaterialien, Brennstoff, Reet oder Torfersatzstoff werden in einem Artikel dargestellt. Wie durch Agri-Photovoltaik landwirtschaftliche Flächen doppelt genutzt werden können, welche Klimarelevanz Ernährung und Fleischexporte haben, welche Möglichkeiten bestehen, um die Landwirtschaft in die CO2-Bepreisung einzubeziehen, welche Ziele der Deutsche Bauernverband mit seiner 2018 überarbeiteten Klimastrategie verfolgt und welche Maßnahmen er als erforderlich ansieht, um den Beitrag der Landwirtschaft zum Klimaschutz zu erhöhen – das ist ebenfalls in diesem Heft nachzulesen.

In weiteren Beiträgen dieses Heftes geht es um die Wertschöpfung durch Pilger im ländlichen Raum und die Meinungsäußerungen von Facebook-Nutzenden über die Bauerndemonstrationen Ende 2019. Mehr unter <https://asg-goe.de/zeitschrift-aktuell.shtml>

Jahresabonnement „Ländlicher Raum“ gewinnen

Wir verlosen unter allen richtigen Einsendungen 5 Jahresabonnements im Wert von jeweils 36,-- Euro. Einsendeschluss ist der 31. Januar 2021

Welches Titelbild hatte der LR 04 / 2015?



Die richtige Antwort und Ihre Kontaktdaten senden Sie bitte per E-Mail an: info@asg-goe.de

Rechtzeitig Weichen stellen in der Hofnachfolge!

Veranstaltungsreihe mit 5 Online-Seminaren vom 19. Januar bis 17. Februar 2021 und sowie 1 Präsenztermin am 26. Mai 2021 in 66620 Nonnweiler

Die Seminarreihe beantwortet Fragen zu rechtlichen Grundlagen und vertraglichen Ausgestaltung der Nachfolge, zur Bemessung des Altenteils und zur Abfindung weichender Erb*innen, zum Steuerrecht, zum Thema Versicherungen sowie zur außerfamiliären Hofnachfolge.

Zum Programm:

<https://www.asg-goe.de/pdf/ASG-Seminare-Programm-Hofnachfolge.pdf>



Fortsetzung: Digitale Veranstaltungsreihe zum Thema „Zukunftsmodell Dorfladen“

Termin: jeweils Mittwoch, ab 18.00 Uhr bis ca. 19.30 Uhr
Zeitraum: 13. Januar 2021 bis 17. März 2021

Die Onlineseminar-Reihe vermittelt Akteur*innen und Interessierten Informationen zur Gründung und zum Betrieb eines Dorfladens. Sie richtet sich vor allem an Gründungsinitiativen, Mitarbeiter*innen und Team-Leiter*innen, Mitglieder von Beiräten, Vorständen, Geschäftsführungen und Aufsichtsräten und natürlich alle anderen Interessierten.

Zum Programm: <https://asg-goe.de/pdf/Online-Veranstaltungsreihe-Zukunftsmodell-Dorfladen.pdf>



Land(-Frau) digital – Chancen der Digitalisierung nutzen – Risiken und Nebenwirkungen minimieren

15. und 16. Februar 2021

Durch die Corona-Pandemie hat dieses Thema in einigen Bereichen eine unerwartete Aktualität und Dynamik erfahren.

Wir wollen uns im Seminar mit verschiedenen Bereichen der Digitalisierung auseinandersetzen. Dazu gehören Themen wie die Auswirkungen der Digitalisierung auf uns Menschen, auf unsere Lebens- und Arbeitsbedingungen, auf unser Zusammenleben im Dorf oder unser Engagement im Ehrenamt.

Weiterhin wollen wir Anwendungen der Digitalisierung in unserem unmittelbaren Wohnumfeld oder aber in der Landwirtschaft beleuchten. Es soll jedoch neben aller Begeisterung für die neuen Möglichkeiten durchaus auch ein kritischer Blick auf die Digitalisierung geworfen werden.

Das Programm finden Sie in Kürze hier: https://www.asg-goe.de/veranstaltung_ziv.shtml



Demokratie in Gefahr? – Analysen, Instrumente und Projekte für mehr Demokratie in ländlichen Räumen

23. und 24. Februar 2021

Wir möchten über die Grundlagen unserer Demokratie diskutieren und nach Möglichkeiten suchen, den heutigen Herausforderungen zu begegnen. Expertinnen und Experten zu den Themengebieten „Demokratie“, „Populismus“, „Bürgerbeteiligung“, „Jugendarbeit“, „rechtsextremistische Siedler“, „die Rolle von Internet und sozialen Medien“ sowie „demokratisches Handeln im Alltag“ freuen sich, ihr Wissen an Sie, als in ländlichen Räumen engagierte Menschen, weiterzugeben!

Das Programm finden Sie in Kürze hier:

https://www.asg-goe.de/veranstaltung_ziv.shtml



Demokratie in Gefahr?

Analysen, Instrumente und Projekte für mehr Demokratie in ländlichen Räumen

23. und 24. Februar 2021

ASG-Mentoring

Die ASG möchte ein Mentoring-Programm initiieren, welches der Nachwuchsförderung, der Nachwuchswerbung und der Vernetzung im Bereich ländliche Entwicklung dienen soll.



Für dieses Mentoring-Programm suchen wir **Führungskräfte**, die sich vorstellen können, einer/einem Mentee bei der Entwicklung der beruflichen Ziele und der Umsetzung des angestrebten Karrierewegs hilfreich zur Seite zu stehen. Ein Schreiben mit näheren Angaben zum geplanten Mentoring-Programm können Sie <https://www.asg-goe.de/pdf/ASG-Mentoring-Programm.pdf> herunterladen.

Neues aus Kuratorium und Tassilo Tröscher-Stiftung und zur ASG-Satzung

StS. Oliver Conz und Oliver Kamlage in ASG-Kuratorium gewählt

Corona-bedingt fanden die Nachwahlen zum Kuratorium im Nachgang zur Online-Mitgliederversammlung am 4. November 2020 schriftlich statt. Oliver Conz, Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, und Oliver Kamlage, Geschäftsführer des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, wurden neu ins Kuratorium gewählt. Sie folgten Beatrix Tappeser, ehemalige Staatssekretärin im Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, die bis November 2019 Kuratoriumsmitglied war, sowie Meinhard Abel, bis zu seinem Ruhestand im Sommer 2020 Beigeordneter beim Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund sowie ASG-Kuratoriumsmitglied.

Neues aus der Tassilo Tröscher-Stiftung

Neue ASG-Mitglieder im Beirat der Tassilo Tröscher-Stiftung sind Gerd Grahlmann, Münster, der bereits seit 2011 als kooptiertes Mitglied im Beirat mitwirkt, und Dr. Susanne Freifrau von Münchhausen, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung in Eberswalde. Jutta Kuhles, Präsidiumsmitglied Deutscher LandFrauenverband e.V. und Präsidentin Rheinischer LandFrauenverband e.V., wurde als Vertreterin des ASG-Vorstandes von den Vorstandsmitgliedern in den Beirat gewählt.

Änderung der ASG-Satzung

Entschieden wurde von den Mitgliedern auch über Änderungsvorschläge des Vorstandes zur ASG-Satzung. Diese ergaben sich zum einen durch Anregungen aus den in diesem Jahr durchgeführten Profilschärfungsworkshops, zum anderen aus Änderungen im Vereinsgesetz. Die vorgeschlagenen Änderungen wurden in allen Punkten angenommen. Die aktualisierte Satzung steht in Kürze auf der ASG-Website zum Download bereit und wird allen Mitgliedern mit der Einladung zur ASG-Frühjahrstagung per Post zugesendet.

Eigene Visionen braucht das Land!**Die Rolle starker Bilder als Motor für die ländliche Entwicklung**

Online-Fachforum Nr. 2 im Rahmen des Digitalkongresses 14. BMEL Zukunftsforum Ländliche Entwicklung

Mittwoch, 20. Januar 2021 / 12.30 – 14.30 Uhr

Regionale und gesellschaftliche Entwicklungen benötigen ein gemeinschaftlich getragenes Entwicklungsbild, eine Vision. Warum ist eine eigene Vision für die erfolgreiche Entwicklung ländlicher Räume wichtig? Wie kommen wir zu positiven Bildern? Mit welchen Methoden und Werkzeugen können wir arbeiten?

Die Veranstaltung hat das Ziel, die Bedeutung von Bildern für Entwicklungsprozesse darzustellen. Anhand von eigenen Visionen eines idealen ländlichen Raums diskutieren die Teilnehmer*innen diese als Grundlage von Entwicklungs- und Förderstrategien. Außerdem wird diskutiert, inwieweit ländliche Räume individuelle und deutlich von städtischen Ballungsräumen abweichende Entwicklungspfade anstreben sollten.

Veranstaltende Organisationen: Deutsche Vernetzungsstelle ländliche Räume (DVS), Agrarsoziale Gesellschaft (ASG) und Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen (BAG LAG).

Plötzlich geht noch mehr:**Herausforderungen kreativ und gemeinsam annehmen**

Online-Fachforum Nr. 9 im Rahmen des Digitalkongresses
14. BMEL Zukunftsforum Ländliche Entwicklung

Mittwoch, 20. Januar 2021 / 15.00 – 17.00 Uhr

Die Menschen auf dem Land wachsen an Krisen - das zeigt die Corona-Pandemie. Sie beweisen, dass man auch in den schwierigsten Situationen gemeinsam und füreinander mit Empathie, kreativer Gestaltungskraft und pragmatischem Umsetzungswillen in kürzester Zeit Neues schaffen kann: Neue Kooperationen, bedarfsgerechte Umstellung der Produktion, spontane nachbarschaftliche, vernetzte Hilfsangebote im Alltag und der Online-Zugang zu Dienstleistungen, Bildungsangeboten oder Verwaltung. Was wird nach der Corona-Zeit bleiben, was lernen wir, was muss gefördert und verstetigt werden, um die Zukunft zu meistern? Wir zeigen Menschen und ihre Aktionen, Beispiele aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Verwaltung und wollen mit Ihnen diskutieren, was davon in die Zukunft tragen kann und welche Beiträge wir alle miteinander leisten können.

Veranstaltende Organisationen: Agrarsoziale Gesellschaft (ASG), Andreas Hermes Akademie (AHA), Bundesverband der gemeinnützigen Landgesellschaften (BLG), Deutscher Bauernverband (DBV), Deutscher Landkreistag (DLT), Deutscher Städte- und Gemeindebund (DStGB), Landwirtschaftliche Rentenbank, Thünen-Institut, Verband der Landwirtschaftskammern (VLK), Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH)



Anmeldung und Informationen zur kostenfreien Online-Teilnahme unter:

www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de

Tassilo Tröscher-Wettbewerb 2021

Auch 2021 findet wieder der Tassilo Tröscher-Wettbewerb statt.

Erstmals gibt es zusätzlich zu dem gewohnten Format eine neue Kategorie: den **Tassilo Tröscher-Jugendpreis**, für den sich Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre bewerben können.

Informationen und Bewerbungsunterlagen stehen in Kürze unter <https://asg-goe.de/stiftungswettbewerb.shtml> zur Verfügung.

Tassilo Tröscher-Stiftung

Für die Menschen im
ländlichen Raum



Sollten Sie diese Nachricht ungewollt erhalten haben, bitten wir Sie um Entschuldigung.

Wenn Sie unsere Rundmail „Neues aus der ASG“ nicht mehr beziehen möchten, senden Sie einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“.

Wenn Sie Ihre Empfänger-Adresse oder Ihre gespeicherten Daten ändern wollen, teilen Sie uns dies mit.

*Hat Ihnen unsere Rundmail gefallen? Dann empfehlen Sie sie doch an Ihre interessierten Freund*innen, Kolleg*innen oder Bekannten weiter. Gerne nehmen wir neue E-Mail-Adressen in unseren Verteiler auf.*

Wir freuen uns auch über Ihre Anregungen und Ideen.

Schreiben Sie uns an info@asg-goe.de.

Verantwortlich für Inhalt und Layout:

*Agrarsoziale Gesellschaft e.V.
Kurze-Geismar-Straße 33
37073 Göttingen
Telefon: 0551 / 49709-0*